



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Oskar Kämpfer, SVP-Fraktion: Wird der Staatsvertrag SGS 421.1 über die Zusammenlegung der Rheinschiffahrtsdirektion Basel und der Rheinhäfen des Kantons Basel-Landschaft noch eingehalten?

Autor/in: [Oskar Kämpfer](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 14. November 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In den letzten Jahren wurden in Basel-Stadt der Hafen St. Johann aufgehoben, das Migrol Tanklager in den Hafen Birsfelden verlagert. Unterhalb der Dreirosenbrücke bleibt einzig das Tanklager für den Umschlag von Mineralölprodukten (Heizöl, Speiseöle) bestehen. Während man in Kleinhüningen zurückbaut, wird im Hafen Birsfelden/Auhafen Muttenz ausgebaut. Das heisst, dass im Kanton BS die Produktionsflächen und Ertragsmöglichkeiten drastisch reduziert wurden.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- Ist eine Aufteilung der Gewinne 40 : 60 noch gerechtfertigt?
- Wie hoch sind die Erträge für die zwischengenutzten Areale?
- Wie lange ist mit der Zwischennutzung der Areale zu rechnen?
- Was passiert mit den Arealen und den langfristigen Erträgen aus den Arealen, die nach einem möglichen Ausbau des Kleinhüningerhafens nicht mehr benötigt werden?
- Was würde passieren, wenn im Jahre 2015 einseitig der Rheinhafen-Vertrag per 2018 gekündigt würde?

Der Regierungsrat wird beauftragt/gebeten:

- **Die obigen Fragen zu prüfen und vor allem die finanziellen Konsequenzen einer Kündigung detailliert zu prüfen. Immerhin hat BL vor diesem Vertrag eine doppelt so hohe Gewinnausschüttung erhalten.**